

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gerd Schreiner und Josef Keller (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Umsetzung des „Projekts Erweiterte Selbstständigkeit“ (PES)

Die **Kleine Anfrage 1141** vom 14. Dezember 2007 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Anteil des temporären (aktuellen) Unterrichtsausfalls an den Gymnasien in der Stadt Mainz?
2. Wie viele Aushilfen sind an den Mainzer Gymnasien gegenwärtig im Rahmen des Projekts PES beschäftigt?
3. Wie viele dieser Aushilfskräfte haben das 2. Staatsexamen, wie viele das 1. Staatsexamen und wie viele sind noch Studierende?
4. Wie viele der im so genannten „PES-Pool“ gelisteten Aushilfskräfte haben das 2. Staatsexamen, das 1. Staatsexamen, sind Studierende oder haben keinerlei Ausbildung als Lehrkraft?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Januar 2008 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Eine landesweite Erfassung und Auswertung des temporären Unterrichtsausfalles findet nicht statt, da dies mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre. Für die Schulen, die am Projekt Erweiterte Selbstständigkeit (PES) teilnehmen – von den acht Gymnasien in Mainz sind es die fünf staatlichen Gymnasien – besteht die Verpflichtung, die nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden (Vertretungsbedarf) und die im Rahmen von PES vorgenommenen Regulierungen sowie den tatsächlich verbliebenen Unterrichtsausfall zu den festgelegten Stichtagen – 31. Januar und letzter Schultag im Schuljahr – zu erfassen. Wie bereits mehrfach angekündigt plant die Landesregierung, voraussichtlich im Frühjahr 2008 die Daten für die einzelnen Schulen für das erste Schulhalbjahr 2007/2008 zum Stichtag 31. Januar 2008 erstmals dem Landtag vorzulegen.

Vor diesem Hintergrund kann eine Auskunft für das laufende Schuljahr 2007/2008 nicht erteilt werden. Allerdings liegen die ausgewerteten Daten für das vergangene Schuljahr 2006/2007 vor:

Tatsächlich verbliebener temporärer Unterrichtsausfall an Mainzer Gymnasien im Schuljahr 2006/2007, Stichtag 31. Juli 2007 (PES)	
Name	Temporärer Unterrichtsausfall in Prozent des IST
Rabanus-Maurus-Gymnasium	4,23
Frauenlob-Gymnasium	4,05
Gutenberg-Gymnasium	6,57
Gymnasium am Kurfürstlichen Schloß	4,25
Gymnasium Gonsenheim	4,31

b. w.

Zu Frage 2:

An den fünf Mainzer Gymnasien, die sich am Projekt PES beteiligen, waren am 11. Dezember 2007 22 externe Lehrkräfte beschäftigt.

Zu Frage 3:

	Personen mit 1. Staatsexamen	Personen mit 2. Staatsexamen	Personen mit anderweitigen Hochschul- abschlüssen	Andere Personen	Summe externe Lehrkräfte
Rabanus-Maurus-Gymnasium	0	0	3	6	9
Frauenlob-Gymnasium	0	0	2	4	6
Gutenberg-Gymnasium	0	0	2	2	4
Gymnasium am Kurfürstlichen Schloß	1	1	1	0	3
Gymnasium Gonsenheim	0	0	0	0	0
Summe	1	1	8	12	22

Zu Frage 4:

Eine statistische, mit den Mitteln der EDV abrufbare Erfassung der Berufe erfolgt nicht. Um diese Frage zu beantworten, müssten die Personalunterlagen von mehr als 22 000 Personen in der Bewerberdatenbank geprüft werden. Dies ist verwaltungstechnisch nicht leistbar.

In Vertretung:
Michael Ebling
Staatssekretär